

Rosenmontags - zeitung

der

Kölleche Öllege 1879 v. V.



Ausgabe 6

=== 2011 ===

Zölleche Öllege



07.03.2011

Großer Rosenmontagszug ab Hoven

13.15 Uhr

Nideggener Strasse – Frankengraben –
Düsseldorfer Strasse – Siebengebirgs-
strasse – Römerallee – Kölnstrasse –
Münsterstrasse

18.00 Uhr

Rosenmontagsball in der Stadthalle

**mit Prämierung
der Wagen und Fußgruppen**

**Eintritt 10,- €
5,- € für alle Zugteilnehmer**

www.zoelleche-oellege.de

Grüßworte



Das Jahr 2011 ist für uns Öllege ein besonderes Jahr, weil wir unseren Geburtstag feiern „11x11+11 im Jahre 2011“.

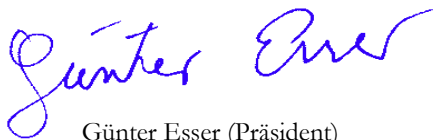
Ein Verein, der auf so viele Jahre zurückblicken kann, ist in der heutigen Zeit selten geworden. Denn das Vereinsleben ist zeitweise mit viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden. Ehefrau und Familie müssen damit einverstanden sein. Dies ist vielleicht nicht immer einfach. Ich möchte mich aus diesem Grund bei meinen Vereinskameraden bedanken, die dem Verein viele Jahre die Treue gehalten haben. Weiterhin möchte ich mich bei allen inaktiven Mitgliedern, Ehrenherren, Senatoren sowie Freunden und Gönnern bedanken für die langjährige freundliche Unterstützung. Denn ohne diese Leute kann kein Verein überleben.

Wer bei uns, den „Zölleche Öllege“ aktiv mitmacht weiß, dass dies mit viel Arbeit verbunden ist. Folgende Veranstaltungen werden unter unserer Regie durchgeführt:

1. Proklamationssitzung
2. Seniorennachmittag
3. Kindersitzung
4. Prinzenvorstellung der Großgemeinde Zülrich
5. Schlüsselübergabe im Rathaus
6. Rosenmontagszug
7. Rosenmontagsball in der Stadthalle
8. Begleitung des Prinz Karneval zu allen Veranstaltungen

Zum Schluss möchte ich sagen, wenn der Verein zusammen hält, macht die Arbeit Spaß.

3 x Zöllech Alaaf



Günter Esser (Präsident)



Grußworte

Liebe Zugteilnehmer, Zuschauer und Karnevalsfreunde,

auch in diesem Jahr möchte ich Sie zu unserem Rosenmontagszug durch unser schönes Städtchen Zöllech begrüßen.

Vorab möchte ich mich einmal bei Ihnen, den Zuschauern am Straßenrand ganz besonders bedanken. Denn Sie sind diejenigen, die für mich als Zugleiter und für all die vielen Zugteilnehmer den Rosenmontagszug jedes Jahr aufs Neue wieder zu etwas Einzigartigem machen. Wenn ich als Zugleiter am Rosenmontag den Zug durch die Stadt führen darf, dann weiß ich, wofür sich die viele Arbeit, die hinter den Kulissen stattfindet, lohnt.



Sollten Sie auch einmal in den Genuss kommen wollen, Kamelle zu werfen und nicht nur aufzuheben, dann melden sie sich doch einfach für den nächsten Rosenmontagszug an! Adresse, Telefonnummer, eMail-Adresse oder Webseite finden Sie auf der vorletzten Seite unter Impressum in dieser Rosenmontagszeitung.

In der Hoffnung, dass wir dieses Jahr wieder alle zusammen einen schönen und friedlichen Rosenmontagszug erleben, verbleibe ich mit

3 x Zöllech Alaaf

Ihr Zugleiter Hans-Joachim Wachendorf

Hans-Joachim Wachendorf



Kleine Chronik der Öllege

- 1879** Die Zülpicher Zeitung berichtet über die Einladung zur Bildung eines Carnevalsvereins in Zülpich. Die Gesellschaft „Mer hahlen et uhs“ bittet zum Großen Maskenzug durch die Stadt, gez. Der Rath der XI.
- 1881** Die Zülpicher Zeitung: „Mer hahlen et uhs“ hält am 20.1.1881 die erste GALA-Damensitzung ab und lädt wieder ein zum Großen Maskenzug mit dem Prinz, gez. Der Rath der XI.
- 1890** Die Karnevalsgesellschaft „Humor“ gründet sich und führt alle Aktivitäten, wie z.B. den Rosenmontagszug und die GALA-Damensitzung der Gesellschaft „Mer hahlen et uhs“ weiter. 1895 gründet sich die KG „Nasse Föhs“.
- 1910** Die große Karnevalsgesellschaft „Humor“ sowie die kleineren Gesellschaften „Nasse Föhs“ und „Ulke“ vereinen sich zur KG „Zölleche Öllege“. Damit werden die „Zölleche Öllege“ zum Träger der karnevalistischen Tradition im Zülpicher Karneval.
- 1930** Der Rosenmontagszug findet statt bei minus 30 Grad. In der Euskirchener Zeitung vom 10.02.1930 ist zu lesen, dass der Rosenmontagszug bereits seit 100 Jahren durch unsere Stadt zieht. Bezirksschornsteinfegermeister Franz Heinemann überreicht den „Zölleche Öllege“ den von ihm verfassten Büttenmarsch: **„Dat es die echte Zölleche Art“**.
- 1946** Der 2. Weltkrieg ist vorbei. Wie bereits 1927 lassen die „Zölleche Öllege“ den Aufruf **„Mir senn noch do“** per Zeitung verbreiten. Am 11.11.1946 findet wieder eine Mitgliederversammlung der „Zölleche Öllege“ statt. Willi Kampschulte komponiert: **„In Zöllechs ahle Muure“**
- 1949** Erste Kindersitzung der „Zölleche Öllege“ unter Leitung von Willi Korf.
- 1950** Erster Prinz nach dem zweiten Weltkrieg ist Karl Esser.
- 1993** Eröffnung des „Öllege Stüffje“.
- 2002** Erstes Biergartenfest der „Zölleche Öllege“ am Bachtor.
- 2005** Am 27.10.2006 übernehmen die „Zölleche Öllege“ offiziell das Bachtor per Pachtvertrag von der Stadt Zülpich.
- 2007** Die „KG Zölleche Öllege 1879 e.V.“ planen für 2011 ein „närrisches Jubiläum“ mit der närrischen Formel **„11 x 11 + 11“**.



Närrischer Pitter

Ansprache aus Anlass der Verleihung
des „Närrischen Pitter“ an
Johannes Booch Sen.
am Freitag, den 11.02.2011

Laudatio von Herrn Bürgermeister Albert Bergmann:

Der „Närrische Pitter“ wird bekanntermaßen an Personen vergeben, die sich in besonderem Maße für den Zülpicher Karneval engagiert haben und engagieren, ohne dabei ständig im Rampenlicht zu stehen. Dies trifft auch auf den in diesem Jahr Auserkorenen uneingeschränkt zu. Er ist aktives Mitglied einer der fünf Gesellschaften der Kernstadt, hat aber jederzeit auch ein offenes Ohr, vor allem aber eine helfende Hand für die anderen Vereine.



Als die Prinzenwagen früher noch jedes Jahr neu gebaut wurden, war unser neuer Ordensträger bereits genau so präsent wie er es heute noch beim jährlichen Umbau des Zülpicher Prinzenwagens ist. Zudem ist er auch immer wieder an der Organisation und Begleitung der TÜV-Abnahme diverser Zugwagen beteiligt. Der zu Ehrende hat seine Arbeit aber nicht nur auf die Prinzenwagen beschränkt, sondern z.B. auch beim Bau und Umbau des Komiteewagens der Prinzengarde und beim Bau des Komiteewagens der Hovener Jungkarnevalisten tatkräftig mitgeholfen. Auch die Zölleche Müsje und die Frauen der HJK hat unser neuer närrischer Pitter bereits mehrfach bei der Gestaltung und dem Aufbau ihrer Rosenmontagswagen unterstützt. Er ist außerdem ein fleißiger Besucher und damit wichtiger Unterstützer vieler Veranstaltungen aller Vereine, egal ob während oder außerhalb der Karnevalssession.

Zwei Prinzen hat er als Adjutant bereits durch die Session begleitet und der Höhepunkt seines karnevalistischen Schaffens war sicherlich die Session 1989/1990, als er selbst Prinz in unserer schönen Heimatstadt Zülpich gewesen ist.



Närrischer Pitter

Wer nun immer noch nicht weiß, von wem ich rede, dem sei noch gesagt, dass die Wahl dieses Jahr auf einen Mann gefallen ist, der sich auch nicht zu schade ist, sich um den Bau, die Vermietung, den Auf- und Abbau sowie die Reinigung und Reparatur der Toilettenwagen von Links und Rechts der Römerallee und Hovener Jungkarnevalisten zu kümmern. Des Weiteren ist er seit vielen Jahren Mitorganisator der Flaggenparade am Mittwoch vor Weiberfastnacht. Auch hier agiert er lieber im Hintergrund und überlässt das Moderieren seinen Söhnen.

Sein vorbildliches Engagement beschränkt sich nicht nur auf den Karneval. Auch in der Hovener Kirche ist unser Auserwählter ein wichtiger Akteurposten, sei es als Messdiener, als Sternsinger oder als Mitorganisator des alljährlichen Festes an der St.-Maximin-Kapelle in Floren, welche, wie könnte es anders sein, von ihm mit errichtet wurde.

Ich könnte sicher noch mehr Punkte aufzählen, die keinen Zweifel daran lassen, dass er die heutige Auszeichnung absolut verdient hat, und das nicht nur weil er ein mit allen Wassern gewaschener Sebbeschrööm-Spieler ist und sicher schon sehr viele Karnevalisten seine Planwagenfahrten oder ein Kölsch in seiner Grillhütte genießen durften.

Sicher haben Sie mittlerweile längst erkannt, um wen es sich handelt. Um einen liebenswerten, herzensguten Menschen, manchmal aber auch eigenwilligen Kauz, sicher aber würdigen Träger des „Närrischen Pitters“ 2011, unseren lieben Johannes Booch Senior.



Prinz Jürgen I.



Liebe Karnevalsfreunde,

ich möchte mich Euch als diesjährigen Zülpicher Karnevalsprinzen vorstellen:

Am 19.07.1957 im Krankenhaus an der Kölnstraße geboren, bin ich „ne echte Zölleche Jung“. Meine Karnevalsgesellschaft „Zölleche Öllege 1879 e.V.“ stellt in dieser Session 2010/2011 den Prinzen, den Mann, der hier in Zülpich unter dem Namen „Jürgen Hauf“ geführt wird.

Nach der Kindergartenzeit besuchte ich hier in meiner Heimatstadt die Grund- und Hauptschule, wo ich von der legendären Frau Nagelschmitz unterrichtet wurde.



Prinz Jürgen I.

Von 1972 bis 1975 absolvierte ich eine Ausbildung zum Großhandelskaufmann bei der ehemals in Zülpich beheimateten Firma „Landhandel Zülpich“ ab. Eine neue berufliche Heimat fand ich dann in Düren bei den Ford-Werken, wo sich im Laufe der Jahre die Eigentumsverhältnisse öfters änderten. Mittlerweile und ganz aktuell sind wir ein amerikanisches Tochterunternehmen unter der Führung der Neapco-Gruppe geworden. Hier bin ich im Einkauf tätig.

Meine große Sandkastenliebe, das Zölleche Mädchen Margrit Köhler, heiratete ich 1976. Es folgten 3 wunderbare Kinder: Tanja (33 J.), Marco (29 J.) und Sarah (22 J.) Mittlerweile sind wir auch stolze Großeltern von 2 süßen Enkelchen!

In meiner Freizeit zählen die „Zölleche Öllege“ und natürlich MEIN „1. FC Köln“ zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Den „Kölsche Jungs“ halte ich seit meinem 6. Lebensjahr die Treue und „us Jeckigkeet“ schmückt ein lebensgroßer Geißbock meine Garagenwand.

Meine sportliche Karriere begann als Jugendlicher hier beim TuS Chlodwig Zülpich, wo ich alle Jugend- und später auch die Seniorenmannschaften durchmarschierte.

Während meiner närrischen Zeit bei den „Zölleche Öllege“ durfte ich bisher 2 Prinzen geleiten, einmal als Prinzenfahrer von Prinz Manfred I. und 5 Jahre später als Adjutant von Prinz Hans-Joachim I. Mir wurde schnell klar, dass auch ich einmal Prinz von meinem Zülpich sein wollte und somit bewarb ich mich um diesen „Traumjob“ - und wie man sieht - erfolgreich!

In diesem Sinne wünsche ich Allen eine schöne „jecke Zick“ in unserem Zöllech

Drei mol Zöllech - A L A A F

Jürgen Hauf



Prinzenmotto

Ejal wat kütt, mir mache alle met!



Zugaufstellung

Nr.	Gruppe	Motto
	Zölleche Öllege	PKW Autohaus Reitz
1	Zölleche Öllege	Zugleitung
2	Blaue Funken Zülpich	Tambourcorps Embken
3	Blaue Funken Zülpich	Bagagewagen (PKW)
4	Blaue Funken Zülpich	Standarte
5	Blaue Funken Zülpich	Kindergruppe Jungen
6	Blaue Funken Zülpich	Bagagewagen (Optik Planwagen)
7	Blaue Funken Zülpich	Kindergruppe Mädchen
8	Blaue Funken Zülpich	Standarte
9	Blaue Funken Zülpich	Musikzug Blaue Funken
10	Blaue Funken Zülpich	Großer Planwagen
11	Blaue Funken Zülpich	Fahne
12	Blaue Funken Zülpich	Offiziere
13	Blaue Funken Zülpich	Tanzpaar
14	Blaue Funken Zülpich	Tanzgruppe
15	Blaue Funken Zülpich	Motivwagen (Optik Burg)
16	Blaue Funken Zülpich	Litewkaträger
17	Blaue Funken Zülpich	Motivwagen Präsidentenwagen
18	Blaue Funken Zülpich	Tambourcorps Ülpenich
19	Blaue Funken Zülpich	Kanoniere
20	Blaue Funken Zülpich	Bagagewagen (Optik Kanone)
21	Samba O'jeck	Sambarhythmus - Gruppe
22	Ohne Namen	LAGA 2014 - Die Zeit läuft
23	Die Knallbonbons	Die Arche
24	Höhner von de Köllepoorz	Schmetterlinge
25	Zölleche Músje	Dat hätten die Römer nie jedach, en Zöllech wed jetz Wing jemat
26	KG Dürscheven 1919 e.V.	Bagagewagen
27	KG Dürscheven 1919 e.V.	Kindergruppe
28	KG Dürscheven 1919 e.V.	Fahne mit Senatoren und Offizieren
29	KG Dürscheven 1919 e.V.	Tambourcorps Leitung Heinz-Josef Engels



Nr.	Gruppe	Motto
30	KG Dürscheven 1919 e.V.	Fanfarencorps Leitung Wolfgang Oepen
31	KG Dürscheven 1919 e.V.	Kanone
32	KG Dürscheven 1919 e.V.	Prinzenwagen: Prinz Friedhelm I. & Prinzessin Heike
33	Billy - Girls & Friends	Vampire
34	Spontane Jecke	Zöllecher Hampelmänner
35	Zölleche Öllege Komitee-Kutsche	
36	KG Füssenicher Grieläächer	Fanfarencorps
37	KG Füssenicher Grieläächer	Damengarde
38	KG Füssenicher Grieläächer	Kanone
39	KG Füssenicher Grieläächer	Komiteewagen
40	Pink Ladies & Fans	I Love my Pudel
41	Schmitze Männ	Schneller weiter höher
42	KG Schwerfe bliev Schwerfe	Winterzeit
43	Prinz Willem Alexander	Musikgruppe
44	KG Links & Rechts 1980 e.V.	Standarte
45	KG Links & Rechts 1980 e.V.	Bagagewagen
46	KG Links & Rechts 1980 e.V.	Uniformträger
47	KG Links & Rechts 1980 e.V.	Großer Gesellschaftswagen
48	84er Jecke	Köstlich
49	Stufe 13	Dschungel
50	ABI 2008	Helden der Kindheit
51	Stufe 12 Franken-Gymnasium	Film
52	Franken-Gymnasium Zülpich ABI 2009	Rock 'n' Roll
53	ABI 2007 und Junggesellen Enzen	Weinanbau in Zülpich
54	ABI 98	Zirkus
55	Die Unbeschränkten	Eskimos
56	Freundeskreis 20 / 10	Fröhlich wie ein Schmetterling
57	HJK 1963 e.V.	Wagen der Kindergarde
58	HJK 1963 e.V.	Standarte Kindergarde
59	HJK 1963 e.V.	Kindergarde
60	HJK 1963 e.V.	Musikgruppe " Die Köbesse "



Nr.	Gruppe	Motto
61	HJK 1963 e.V.	Komiteewagen mit Litewkaträger
62	HJK 1963 e.V.	Musikzug
63	HJK 1963 e.V.	Damengarde
64	HJK 1963 e.V.	Jugendgarde
65	HJK 1963 e.V.	Standarte
66	HJK 1963 e.V.	Offiziere
67	HJK 1963 e.V.	Gardisten
68	HJK 1963 e.V.	Kanone
69	KG Ülekrade 1959 e.V.	Gesellschaftswagen: Prinz Nadine I., Bauer Michaela, Jungfrau Sabrina
70	Zölleche Jecke	Wintermärchen - Die Eskimos sind los
71	KG Rot - Weiß Enzen 1958 e.V.	KG Lok mit Tender
72	KG Rot - Weiß Enzen 1958 e.V.	Tanzgarde
73	KG Rot - Weiß Enzen 1958 e.V.	Mädchengarde
74	KG Rot - Weiß Enzen 1958 e.V.	KG - Mütze Jubiläumswagen 2008
75	WCH Merzenich	Chinesen / China
76	Hauptsach Jeck	Geschenke für Zöllech
77	KG Blau Gold Bessenich	Komiteewagen & Garde
78	Blau Gold Bessenich	Piratenschiff & Besatzung & Fußgruppe
79	De Sahnheering	Aus dem All
80	KG Verdötschte Geecher	
81	Dorfgemeinschaft Langendorf	Die Ritter von Langendorf
82	TSC Zülpich	Die Schatztaucher vom See
83	Kegelclub Kathrinnen & die Schlafmützen	Indianer
84	KG Bürvenich 1972 e.V.	Tanzgarde
85	KG Bürvenich 1972 e.V.	Prinzenwagen: Prinzenpaar Rainer & Hilde, Kinderprinzenpaar Louis & Joanna
86	Jugend Bürvenich	?
87	Der letzte Rest	Gänse die Goldene Eier legen können
88	Cabrio	Prinz Jürgen I.



Nr.	Gruppe	Motto
89	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	PKW Gotzen
90	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Kanone
91	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Kindergruppe
92	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Litewkawagen mit Präsident
93	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Damengarde
94	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Bagagewagen
95	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Gulaschkanone mit Standarte
96	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Offiziere
97	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Tambourcorps Bürvenich
98	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Fanfarencorps
99	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Fahne mit Kommandant
100	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Tanzpaar
101	Prinzengarde Zülrich 1910 e.V.	Gardisten und Spieß
102	Prinzenwagen	Prinz Jürgen I.

Stand: 02.02.2011 Änderungen vorbehalten

Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuz befinden sich an folgenden Stellen:
Münstertor, Kölntor, Kinat, Zugangfang, Zugende



Zugweg

Der Zug startet um 13:15 Uhr in Hoven und führt entlang der Nideggener Straße, Frankengraben, Düsseldorfer Straße, Siebengebirgsstraße, Römerallee, Kölnstraße und Münsterstraße. Am Münstertor findet er seinen Abschluss.



Zugordnung

des Rosenmontagszuges der Stadt Zülrich unter der Leitung der KG Zölleche Öllege von 1879 e.V.

1.0 Zugaufstellung

1.1

Die Zugaufstellung erfolgt in Zülrich-Hoven, Nideggener Straße (bis Einmündung Schafsacker) sowie auf der Bürvenicher Straße (siehe Aufstellungsplan).

1.2

Der Prinzenwagen bleibt, wie bisher, an seinem Aufstellungsort Nideggener Strasse Einmündung Luxemburger Strasse stehen.

1.3

Die Zuweisung des einzelnen Aufstellungsortes der Zugteilnehmer erfolgt durch Mitglieder der KG Zölleche Öllege.

2.0 Beginn des Karnevalsumzuges

2.1

Bereits vor dem offiziellen Startzeitpunkt des Umzuges um 13:30 Uhr wird der Zug vorab bis zur Höhe des Aldi-Parkplatzes vorgezogen. Dies hat zum Ziel, dass sich der Zug zum veröffentlichten Startzeitpunkt bereits in der Bewegung befindet und die Zuschauer keine langen Wartezeiten haben. Dabei ist vorgesehen, dass der Start des Umzuges durch den Zugleiter und den Bürgermeister durchgeführt wird.

3.0 Absicherung der Wagen mit Übergröße

3.1

Der Verein, der den Prinzen stellt, hat neben zwei Zugbegleitern der Zölleche Öllege selbst mindestens zwei Begleitpersonen des eigenen Vereines zur Absicherung des Prinzenwagens abzustellen.

3.2

Größere teilnehmende Fahrzeuge, deren äußere Umrisse die Außenmaße des ziehenden Fahrzeuges überschreiten, sind durch mindestens eine Person je



Fahrzeugseite nach vorne und seitlich abzusichern. Dies gilt insbesondere im Bereich von Kurven und der Innenstadt.

Die absichernden Personen müssen das Mindestalter von 18 Jahren erreicht haben.

Auch den Weisungen dieser namentlich benannten Personen ist Folge zu leisten.

Die Benennung der Begleitpersonen hat mit der Anmeldung, spätestens bei der Rosenmontags-Komiteesitzung, zu erfolgen.

Im Einzelfall entscheidet der Zugleiter.

3.3

Den Weisungen des Zugleiters und der Mitglieder der KG Zölleche Öllege, die für die Organisation und Durchführung des Rosenmontagszuges verantwortlich sind, ist in jedem Falle Folge zu leisten. Dies hat den Zweck, den ordnungsgemäßen, reibungslosen und sicheren Ablauf des Rosenmontagsumzuges zu gewährleisten.

4.0 Verhaltensregeln der Zugteilnehmer bzw. Verantwortlichen der teilnehmenden Vereine und Gruppen

4.1

Als erster Grundsatz gilt, dass der Rosenmontagszug

immer in Bewegung

bleiben sollte.

4.2

Einlagen oder sonstige Überraschungsaktionen müssen der Zugleitung vorher bekannt gegeben werden. Hierdurch sollen unvorhersehbare Verzögerungen vermieden werden.

4.3.

Zur Verhinderung von so genannten „Zuglöchern“ und sonstigen Unterbrechungen müssen die einzelnen Garden, die während des Umzuges Gardetänze darbieten, die Stellen der Darbietungen bekannt geben.

Nach Möglichkeit sollen die Tänze, Tanzeinlagen und Musikständchen an folgenden Stellen erfolgen:

- Nideggener Straße Höhe „Haus Spitz“
- Nideggener Straße Höhe „Münstertor“



- Frankengraben Ecke Düsseldorfer Straße
- Römerallee Höhe Haus „Kammerscheid“
- Römerallee Höhe „Kölntor“
- Kölnstraße Höhe „Auf der Kinat“

Die Garden sind angewiesen, an diesen Stellen nur kurz zu verweilen, damit hieraus entstehende Lücken vermieden werden.

Der Zugweg ist an allen Stellen, insbesondere im Bereich der Auflösung vor dem Münstertor **frei zu halten**.

5.0 Musikalische Begleitung des Umzuges an bestimmten Stellen

Zur Überbrückung der Wartezeit und Erhöhung der Zuschauerstimmung wird der Rosenmontagszug durch die KG Zölleche Öllege an mehreren Stellen kommentiert.

6.0 Wurfmaterial

Durch das werfen von Wurfmaterial können Zuschauer verletzt werden. Darum ist es notwendig, größere Gegenstände (z.B. Schokoladen-Tafeln, Apfelsinen, Pralinenschachteln etc.) einzeln den Zuschauern zu überreichen.

7.0 Müllvermeidung im Rosenmontagszug

7.1

Die Zugteilnehmer sind angehalten, den anfallenden Müll (z.B. Kartons und sonstige Verpackungen) auf den Wagen zu belassen und selbständig ordnungsgemäß zu entsorgen.

7.2

Die einzelnen Corps im Rosenmontagszug sind angehalten, durch ihre Kanonen keine Verunreinigung zu verursachen (z.B. Konfetti, Stroh, Computerschnitzel etc.).

8.0 Alkohol im Rosenmontagszug

Der Genuss von alkoholischen Getränken muss soweit eingeschränkt werden, dass keine anderen Personen belästigt oder genötigt werden. Dadurch sollen auch Unfälle verhindert werden.



9.0 Rosenmontagskomiteesitzung

Die teilnehmenden Vereine und Gruppen des Karnevalsumzuges verpflichten sich mit der Anmeldung zugleich zur Teilnahme an der stattfindenden Rosenmontags-Komiteesitzung.

Der Vorstand der KG „Zölleche Öllege 1879 e.V.“

Aufgestellt: Zülrich im September 2005

Günter Esser
Günter Esser
(Präsident)

Hans-Joachim Wachendorf
Hans-Joachim Wachendorf
(Zugleiter)



(Halsbandorden)



K.G. Heimat 1919 e.V. Dürscheven

Funken Rot – Weiß



Die K.G. „Heimat“ wurde im Jahr 1919 von heimkehrenden Soldaten aus dem 1. Weltkrieg ursprünglich als Theaterverein gegründet. Erst im November 1961, als das Theaterspielen aus verschiedenen Gründen schon seit längerer Zeit nicht mehr gepflegt wurde, entschloss man sich dazu, den Verein in eine Karnevalsgesellschaft umzubenennen. Aus heutiger Sicht eine gute Entscheidung. Als erster Präsident wurde Josef Firmenich gewählt, der dieses Amt 25 Jahre bekleidete und anschließend zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.

Schon 1962 begann man mit den ersten Veranstaltungen. Der Kaffeeklatsch der Weiber am Weiberdonnerstag und der erste Karnevalsumzug am Sonntag war ein voller Erfolg und wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.. Bereits in der Session 1962/63 wurde der erste Prinz Karneval (Peter I. Zimmermann) gefeiert. 1964 war dann ein sehr entscheidendes Jahr für die K.G. Heimat. Es kam zur Gründung der „Funken Rot-Weiß Dürscheven“. 10 junge Männer beschlossen eine Funkengarde zu gründen und sich der K.G. Heimat anzuschließen. Zum ersten Kommandant wählte man den unvergessenen Winfried Frings, der dieses Amt Sage und Schreibe 28 Jahre lang ausgeübt hat.

In kürzester Zeit entwickelte sich die Garde zu einem Aushängeschild für die ganze Region. Anfänglich begnügte man sich noch auf die Begleitung des amtierenden Prinzen und auf die tänzerischen Einlagen wie Stippföttche und Mariechentanz. Aber bereits 1967 gründete man ein eigenes Fanfarencorps, das am 11.11.1967 seinen ersten Auftritt hatte. Damit waren die Dürschevener Funken Rot-Weiß die erste Garde in der Großgemeinde, die mit einem eigenen Fanfarencorps auftreten konnte. Heinz Loosen, Präsident der K.G. Heimat von 1986 bis 2010, leitete knapp 30 Jahre das Fanfarencorps. Danach übernahm Wolfgang Oepen die musikalische Leitung des Fanfarencorps und 2010 auch die Präsidentschaft der K.G. Im Jahr 1971 kam die Jugend und gründete auf Initiative von Anne- Lore Greuel das Tambourcorps der K.G. Anfänglich unter der Stabführung von Josef Dissemond, aber nun seit 40 Jahren unter der Regie von Heinz Josef Engels. Das 40 jährige Jubiläum des Tambourcorps wird übrigens an Pfingsten groß gefeiert.



So wuchs die Garde stetig an und ist aus dem Dorfleben von Dürscheven nicht mehr wegzudenken. Heute sind wir eine Truppe von ca. 70 Aktiven. Neben dem bereits erwähnten Tambour- und Fanfarencorps runden die Senatoren, unsere Begleitoffiziere, die Damengarde, Koch, Feldkaplan und unser Solomariechen das Bild ab. Stolz sind wir aber auch auf unseren Nachwuchs. Zur Zeit haben wir 3 Kindergarden mit insgesamt 22 Kindern im Alter von 4 bis 14 Jahren. Wir hoffen das unser Fortbestand dadurch gesichert ist. Die K.G. ist aber nicht nur im Karneval aktiv. Bei eigentlich allen Veranstaltungen des Dorfes sind wir mit dabei. Die Pflingstkirmes und das Sommerfest wird jedes Jahr von der K.G. organisiert und durchgeführt. Am 26.02.1968 nahmen die Funken Rot-Weiß erstmalig mit Kanone und Bagagewagen am Rosenmontagszug in Zülpich teil. Auch in diesem Jahr sind wir wieder dabei und das auch bestimmt nicht zum Letzten mal.

3 x Zöllech un Schövve Alaaf

Volker Dissemond
(Kommandant)



Der TÜV und der Rosenmontagszug

Wenn der Karnevalszug am Rosenmontag durch unsere Heimatstadt Zülpich zieht, gehört das zu den wichtigsten karnevalistischen Bräuchen seit mehr als 100 Jahren. Nicht nur die traditionellen Karnevalsgesellschaften der Großgemeinde, sondern auch Vereine aus den Bereichen Sport und vielen weiteren unterschiedlichen Interessengruppen oder Dorfgemeinschaften bereiten sich auf dieses große Ereignis in ganz besonderem Maße vor. Bei den Vorbereitungen handelt es sich oftmals um die Gestaltung von Karnevalswagen größeren Ausmaßes mit eigenem Antrieb oder einer Zugmaschine. Mit originellen Ideen, großem handwerklichem Geschick und Engagement entstehen jedes Jahr aufs Neue wunderschöne Gruppen für den Rosenmontagszug. Dass dies nur unter Einsatz vieler Arbeitsstunden in der Freizeit zustande kommt, spielt für die Teilnehmenden keine Rolle. Nicht selten werden dabei die lokale Politik sowie andere aktuelle Themen und Probleme trefflich aufs Korn genommen.



Bevor sich aber die Teilnehmer des Rosenmontagszugs am gewohnten Treffpunkt auf der Nideggener Strasse in Hoven aufgestellt haben, hat Zugleiter Hans-Joachim Wachendorf von den Zölleche Öllege ein umfangreiches Paket an Maßnahmen für die Sicherheit aller Beteiligten zu erledigen. Nach der Durchführung der jeweils im November stattfindenden Rosenmontags-Komiteesitzung spielt die Abnahme durch den TÜV Rheinland die eigentliche Hauptrolle bei den Vorbereitungen. Mitarbeiter dieser Prüforganisation vergewissern sich vor Ort, ob die teilnehmenden Wagen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.



Der TÜV und der Rosenmontagszug

Bei diesen Prüfungen wird zwischen Neuabnahmen und wiederkehrenden Abnahmen unterschieden. Wichtige Prüfpunkte sind die Bodenhöhe der Wagen, der Lenkeinschlag, die vorhandene Bremsanlage und nicht zuletzt der geplante Zugweg. Und dabei wird sowohl an die Zugteilnehmer als auch an die Zuschauer gedacht.

Zwischen November und Rosenmontag gehört es ebenfalls zu den Aufgaben des Zugleiters, die Anmeldungen aller Zugteilnehmer entgegenzunehmen. Neben den traditionell teilnehmenden Karnevalsvereinen, allen anderen Vereinen und Gemeinschaften melden sich immer wieder neue Gruppen mit einem jecken karnevalistischen Motiv oder einer tollen Idee. Diese „spontanen Jecke“ bereichern den Zülpiicher Karneval mit ihrem Verständnis von Humor und ihrem Einfallsreichtum jedes Jahr aufs Neue.

Pro Session vereinbaren die Zölleche Öllege mit dem TÜV Rheinland ca. 20 Abnahmen. Diese werden dort vorgenommen, wo die Wagenbauer ihrer Motivwagen bauen können. Oftmals sind dies landwirtschaftliche Betriebe, die eine Scheune oder Halle den Vereinen zur Verfügung stellen. Bei den Abnahmen sind natürlich auch die Vereinskameraden der einzelnen Karnevalsgesellschaften hilfreich zur Stelle.



„Bachtor in Narrenhand“

Unter dieser Überschrift erschien ein Artikel im Kölner Stadtanzeiger am 27.10.2006. Darin wurde mitgeteilt, dass das Hausrecht über das Bachtor von Bürgermeister Albert Bergmann an die Zölleche Öllege übergeben wurden.

Das Bachtor stammt aus dem 14. Jahrhundert. Im Jahr 1393 wurde es von Erzbischof Friedrich III. angelegt. Es gehört mit den weiteren 3 Stadttoren und der ehemaligen Stadtmauer zur Stadtumwehrung. So weit kurz zur Geschichte des Bachtors. Bis es aber dazu kommen konnte, dass heute die Öllege darüber „herrschen“ dürfen, waren mehrere Anläufe notwendig. So steht im Protokoll der Elferratssitzung der Öllege vom 02.11.1990: Arno Kampschulte fragt die anwesenden Elferratsmitglieder, ob sich die Zölleche Öllege nicht die Rechte für das Bachtor bei der Stadtverwaltung sichern sollten. In der Elferratssitzung am 24.05.1992 wurde das neue Thema „Bachtor“ aus Kostengründen abgelehnt. Stattdessen konnten die Öllege ein Angebot ihres Ehrenmitglieds Hilde Esser nutzen, einen Raum auf der Bonner Straße anzumieten. Damit wurde der Grundstein gelegt für das derzeitige Vereinsheim „Öllege Stüffje“.

Dann spielte das Thema Bachtor erstmals wieder am 22.06.2002 eine Rolle. Es ging um das 1. Biergartenfest der Öllege, welches dann im Park am Bachtor stattfand. Drei Jahre später erhielten die Öllege von der Stadt die Option, das Bachtor zu pachten. Am 28.12.2005 drangen die Öllege mit Hammer und Meißel erstmals in das Bachtor ein. Dies war schon aus dem Grund notwendig, um sich einen ersten Überblick über den Zustand des Bauwerks von innen zu machen.



„Bachtor in Narrenhand“

Das Zülpicher Bachtor wurde zuletzt 1977 renoviert. Seither hatte der Zahn der Zeit wieder kräftig an den roten Backsteinen genagt. Eigentümerin der Immobilie ist nach wie vor die Stadt Zülpich. Mit öffentlichen Fördermaßnahmen konnte der Außenbereich inzwischen wieder in einen vorzeigbaren und verkehrssicheren Zustand versetzt werden. Aber für den Ausbau des Innenbereichs waren nun die Zölleche Öllege als Pächter des

historischen Bauwerks zuständig. Nachdem in einer ersten Baumaßnahme die Dachabdeckung bereits vor einigen Jahren in Ordnung gebracht wurde, konnte 2009 mit Unterstützung von Sponsoren der Zugang zur ersten Etage des Bachtors hergestellt werden. Seither führt eine stabile Metalltreppe zur Eingangstür. Den Abschluss der Treppe bildet oben ein kleines Podest.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2010 wurden zwei Deckenkonstruktionen eingezogen. Alle Baumaßnahmen im Inneren des Tores wurden in Abstimmung mit der Landeskonservatorin vorgenommen. Auch die Auswahl der Fenster geschah unter Beachtung des Denkmalschutzes.

Eine der nächsten Aufgaben die es zu bewältigen gilt, ist die Errichtung einer Treppenverbindung zwischen der 1. und 2. Etage. Auch hier sind die Zölleche Öllege wieder weitgehend auf Geldspenden und Zuwendungen aus Fördermaßnahmen angewiesen.

Sobald Ausbaumaßnahmen, Renovierung und Ausgestaltung der Räume abgeschlossen worden sind, wollen die Öllege das neu gestaltete Bachtor gerne der Öffentlichkeit vorstellen.



„Bachtor in Narrenhand“



Das zukünftige närrische Domizil der Öllege.



Der Präsident im Dienst der Öllege.



Man sieht's. Der Mann ist vom Fach und kann zupacken.

Im Jahr 2010 wurde am Bachtor sowohl im Außen- als auch im Innenbereich fleißig gearbeitet.



Planung, Diskussion und Ausführung



Gemeinsam geht es besser. Auch unsere zukünftige Tollität half tatkräftig mit.



Impressum

Herausgeber:

K.G. Zölleche Öllege 1879 e.V.
(Mitglied im Bund Deutscher Karneval)

Geschäftsstelle:

Stefan Günther
Elster Str. 3
53909 Zülrich

Telefon:

02252/950359

E-Mail:

zoelleche-oellege@t-online.de

Internet:

www.zoelleche-oellege.de

